

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

7.3.1869 (No. 65)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65. (Erstes Blatt)

Sonntag den 7. März

1869.

## Die allmähliche Einlösung der 3½ % Rentenschein betreffend.

Nr. 2703. In Gemäßheit des Gesetzes vom 12. Februar 1856 Reg.-Bl. Nr. VI. und zufolge höh.erer Ermächtigung wird die achtzehnte Verloosung badischer Rentenscheine im Betrag von 57,500 fl.

**Samstag den 13. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1869.

**Großh. Bad. Amortisationskasse.**  
Helm.

## Dankagung.

Für arme Confirmanden habe ich erhalten als Liebesgabe von Fräulein v. G. 3 fl. 30 kr. und von Fr. S. ein Gesangbuch. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 5. März 1869.

**Lh. Roth, Stadtpfarrer.**

## 33. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Vom 1. März d. J. an werden Anmeldungen derjenigen Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können (6 Dienstjahre) angenommen, und bittet man die verehrlichen Mitglieder, diese von jenem Tage an binnen 4 Wochen bei dem Vereinskassier, Partikulier Emil Bierordt, Karl Friedrichstraße 16, im mittlern Stoc, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, zu machen.

Es ist wünschenswerth, daß die Polizeibüchlein oder Scheine über Dienst Eintritt mitgebracht werden.

Dieserigen Herrschaften, welche wünschen, dem Vereine neu beizutreten, werden gebeten, um dieselbe Zeit vom 1. März d. J. an die Anzeige hievon ebendasselbst, wo auch jede Auskunft darüber ertheilt wird, zu machen.

Zum Beitritt wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1869.

**Der Kassier:**  
Emil Bierordt.

**Der Vorstand:**  
Lh. Roth.

**Der Sekretär:**  
L. Wilfer.

## 44. Freiwillige Feuerwehr.

### Generalversammlung.

Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet **Montag den 8. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in dem großen Rathhaussaale die ordentliche Generalversammlung statt und erscheint die Mannschaft in vollständiger Dienstkleidung.

### Tagesordnung.

1. Bericht über die innern Verhältnisse und die seitherige Wirksamkeit des Corps.
2. Vorlage der Corporechnung.
3. Vorlage der Berechnung der Begräbniß-Kasse.
4. Aenderungen der §§. 12 und 13 der Statuten des Begräbniß-Kassen-Vereins.
5. Vornahme der Wahl des I. und II. Commandanten.

Wünsche und Anträge, die auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, sind 14 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung bei dem Corps-Commando schriftlich einzureichen.

**Der Verwaltungsrath.**

L. Dölling.

Fr. Raifch.

## 21. Möbel- und Bettung-Versteigerung.

**Donnerstag den 11. März 1869,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

werden im Gasthause zur Goldenen Waage in der Zähringerstraße Nr. 77, im Steigerungslokale, anlässlich baulicher Veränderungen eines hiesigen Möbelgeschäftes nachbeschriebene Möbel gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

verschiedene Kanapee mit und ohne Sessel, Schlafkanapee mit Mechanik, Chaise longue, Leibstühle, Zusammenlegstühle, einzelne Musierstühle mit Bildhauerarbeit,

französische, sowie gewöhnliche Bettladen mit Rost, große und kleine Kinderbettladen,

vollständige Betten mit Matrasen, sowie verschiedene Gegenstände.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

**Herrenschmidt, Gerichtstarator.**

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 3. März 1869:

Mehlburchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	14 fl. 15 fr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . .	13 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	11 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 39,101  $\text{q}$  Mehl.

Eingeführt wurden vom

25. Febr. bis 3. März 127,830  $\text{q}$  Mehl.

166,931  $\text{q}$  Mehl.

Davon verkauft 124,800  $\text{q}$  Mehl.

Blieben aufgestellt 42,131  $\text{q}$  Mehl.

## Karlsruhe. Weinversteigerung.

43. Aus den Besizungen Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden werden in dem Palais dahier — innerer Zirkel Nr. 32/36 —

**Mittwoch den 10. März d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

folgende selbstgezogene und reingehaltene Weine von den beigestzten Jahrgängen, nämlich:

Staufenberger Klingelberger	
1866 und 1867r . . . . .	59 Dhm.
Staufenberger Cleoner, I	
Sorte, 1866 und 1867r . . . . .	31 "
Staufenberger Cleoner, II	
Sorte, 1866 und 1867r . . . . .	48 "
Staufenberger Gutedel 1867r	14 "
Staufenberger Weißherbst	
1867r . . . . .	3 "
Staufenberger Kother 1867r	18 "
Staufenberger Gemischter	
1866 und 1867r . . . . .	26½ "
Staufenberger Klingelberger	
1865r . . . . .	10 "
Schalberger Riesling 1867r	25½ "
Schalberger Ruländer 1867r	4 "
Schalberger Kother 1867r . . . . .	8 "
	247 Dhm.

und circa 9 Dhm Hefe

öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 19. Februar 1869.

**Bermögens-Verwaltung**

Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

## Pferdversteigerung.

Das Feld-Artillerie-Regiment läßt am **Montag den 8. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, in Gottesau ein verstelltes gewesenes Militärpferd gegen Baarzahlung versteigern.

Karlsruhe, den 5. März 1869.



### Kirschenwasserversteigerung.

2.1. **Montag den 8. März**, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, circa 30 Maas gutes Oberländer Kirschenwasser in Flaschen gegen gleich baare Zahlung versteigert; zugleich werden mitversteigert:  
eine große Parthie Frauen- und Kinderstiefel und Galoschen von guter Arbeit, 4 Stücke Hausmacherleinwand, 1 französische Bettlade mit Post.  
**Baumberger, Taxator.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Durlacherthorstraße 48 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.  
\* Langestraße 225 ist im ersten Duergebäude eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör auf den 23. April an eine stille kinderlose Familie zu vermieten.

### Haus und Garten zu vermieten.

\*2.1. In einer sehr frequenten, angenehmen Lage, nahe der Stadt, ist ein Haus mit Vorgarten, auch zum Betrieb eines Gewerbes, welches Flächenraum erfordert, geeignet, mit 3 bis 4 Zimmern und Küche, parterre, und im zweiten Stock 3 bis 4 Zimmer, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Keller, Speicher u. s. w. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. Wegen Wegzug ist sogleich von jetzt bis 23. April eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 42 im 3. Stock.

Zu vermieten auf den 23. April 1869 eine **schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-etage)**, bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher u. s. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.2. Ein schönes, großes, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres innerer Jirkel 10 ebener Erde.

3.2. Steinstraße 25 sind auf den 23. April 2 schöne Zimmer, Stallung für 2-3 Pferde nebst Dienerzimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 37 ist ein einzelnes Zimmer auf 23. April zu vermieten.

Ein auf die Straße gehendes Zimmer ist möblirt zu vermieten. Näheres bei **Geschwister Metzger**, Waldstraße.

### Werkstätte zu vermieten.

\*2.2. Eine helle, geräumige Schreinerwerkstätte ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten und kann auch einig Werkzeug dazu gegeben werden. Näheres bei Herrn **Lehmann**, Waldstraße 3, Hinterhaus.

### Wohnungsgesuche.

\*2.2. Auf 23. Juli sucht man in der Nähe des Ministeriums des Innern in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst sonstigem Zugehör zu mieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Rein**, Jähringerstraße 71.

\*2.2. Eine **kleine** Familie sucht auf den 23. Juli von der Herrenstraße bis zur Kronenstraße eine **schöne Wohnung** von 6 bis 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

\* Ein solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Es werden nur solche berücksichtigt, welche empfehlende Zeugnisse haben. Zu erfragen Herrenstraße 14 ebener Erde.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Kriegsstraße 33.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 31 im Eckladen.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle: Stephanienstraße 23 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches waschen, bügeln kann, das Reinigen der Zimmer gut versteht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 88 im 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Eine Köchin sucht eine Stelle auf Ostern. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 10 im dritten Stock.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im untern Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 34 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13a im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße 13 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen, waschen und bügeln kann, auch sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie auch ein Zimmermädchen suchen auf Ostern Stellen. Näheres Langestraße 139.

\* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Ritterstraße 20 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande (18 Jahre alt) aus guter Familie, welches nähen und spinnen kann, auch sich allen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Ablebens seiner Eltern sogleich oder auf Ostern eine Stelle bei Kindern. Zu erfragen große Spitalstraße 5 im zweiten Stock.

### Kellnerin-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf Ostern in eine Wirtschaft gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

### Kellnerin-Gesuch.

Kronenstraße 3 wird auf Ostern eine brave, fleißige Kellnerin gesucht.

### Lehrlings-Gesuche.

84. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gefitteter junger Mann kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

### Ludwig Dehl,

Kurzwaaren- und Tapissier-Geschäft.

4.3. Zwei bis drei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sogleich bei mir in die Lehre treten.  
Karlsruhe, den 26. Januar 1869.  
**Ernst Arbeit**, Generalagent.

### Lehrling,

ein wohlzogener, der Lust hat die **Möbelschreiner** zu erlernen, kann unter angenehmen Bedingungen eintreten bei

### Ch. Regel,

Möbelschreiner, Villa Kauffmann, Promenadeweg 2.

### Offene Lehrstelle.

2.2. Für einen jungen Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen ist bis Ostern in unserem Geschäft eine Lehrstelle frei.

### Krämer & Kempf.

\*3.3. **Herrnkleider** aus gutem Stoff, fein gearbeitet, sind billig zu verkaufen bei

**Ludwig Mack**, Schneider, Spitalstraße 17, Hinterhaus.

### Zu verkaufen:

zwei große neue **Ladenfenster** mit **Spiegelscheiben**, Rolläden und den Einfaßungssteinen, eine **moderne Ladenthüre** mit desgleichen, zwei **ältere Ladenfenster** mit Bretterläden bei

3.3. **F. Wilhelm Döring.**

### Fässer-Gesuch.

\*2.2. Weingrüne Fässer, in der Größe von 5-9 Ohm, werden zu kaufen gesucht in dem Kontor der **Tabak-Gesellschaft** vor dem Friedrichsthor.

### Getragene

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 1.



**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben.  
L. Lazarus aus Bruchsal.

**Spezerei-Geschäft,**  
ein frequentes, wird von einem soliden, tüchtigen jungen Mann zu pachten gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Für Eltern u. Vormünder.**

In die Erziehungs- und Pflege-Anstalt von Frau **M. Hilgard** zu St. Johann bei Landau (Rheinpfalz) werden Mädchen von 8 bis 16 Jahren — auf besonderen Wunsch auch jüngere — aufgenommen.

Umfassender Unterricht. — Schöne gesunde Lage des Hauses am Eingang des Annweiler Thals.

Die Herren Hofprediger Doll, Geheimrath Diez und Hofbuchhändler Müller haben die Güte, Auskunft über die Anstalt zu erteilen. 5.4.

**Privat-Bekanntmachungen.**

4.1. **Thee**  
in vorzüglichen Qualitäten und zu äußerst billigen Preisen, worunter ein schöner Congo-Thee zu 1 fl. 30 kr., bei **Wilhelm Hofmann.**

**Frische Muscat Datteln, Malaga-Crauben, Tafel-Feigen, Schalen-Mandeln, Brünellen**  
und feinste **Bordeauxzwetschgen**  
empfehlen **C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Spar-Kaffee.**  
— Ein Loth zu 4 Tassen besten Kaffee, in jedem Quantum, offen, per Pfund 36 kr., empfehle ich jeder Hausfrau auf's Beste.  
**F. F. Weißbrod.**

**Frisch angekommene norwegische Schneehühner**  
empfehlen **C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

Preismedaille Paris 1867.

**Starker & Pobuda**

in Stuttgart,  
Lieferanten des kgl. Württemb. Hofes und  
J. Maj. der Königin von Holland,  
empfehlen ihre

**als vorzüglich anerkannten Chocoladen.**

Zu haben in Karlsruhe bei  
**L. Fesenbech,**  
**Friedr. Maisch,**  
**F. D. Maisch,** 4.1.  
**Max Maisch,**  
**C. Penrich.**

**Die Thee-Handlung**

von **Moritz Kahn,**  
Aderstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

2.2. **C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
empfehlen  
frische franz. Soles, frische engl. Austern, ganz frische Kabeljau, ächt russ. Saviar, ger. Rheinlachs, Bückinge zum Rohessen u. u.,  
— ebenso frischen Ochsenfuß. —

**Geräuch. Frankfurter Bratwürste,**

Göttinger, Braunschweiger, Salami-, Jung-, Trüffel-, Sülzen-, Blut-, Leber-, Schinken- und Kochmettwurst, Rauchfleisch, sowie

**ächt westph. Schinken**

in frischer Waare empfiehlt  
6.3. **Wilhelm Hofmann.**

\*2.2. **Kalbschinken,**

von heute an wieder täglich frisch gekochten, empfiehlt  
**C. Wipfler,** Wurstler,  
Kronenstraße 33.

Der Oberstabs- und Regimentsarzt Dr. Vest in Berlin sagt: Die **Dr. S. Müller'schen Katarrhbrödchen** beseitigen den stärksten Husten nach Verlauf eines einzigen Tages u. Zu haben in Paqueten zu 12 und 21 kr. im Hauptdepôt bei **Th. Brugier,** Kronenstraße 19. 4.2.

— Durch neueste Wiener

**Eis-Apparate**

**Gefrorenes**

bin ich in der Lage,  
das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst faconirte Formen, Früchte, Blumen u. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

**Th. Compter,** Hofconditor.

**Fleischpastetchen**

von 10 Uhr an warm, à 3 kr., empfiehlt  
**Louis Kaufmann,** Conditor,  
Ludwigsplatz 59.

**F. W. Bockius'scher Kräuter-Brust-Syrup.**

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Luftröhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser Kräuter-Syrup in Flaschen zu 1 fl. 10 kr., 35 und 24 kr. zu haben bei **Fried. Maisch,** Ludwigsplatz 55, **Max Maisch,** Durlacherthorstr. 46.

**Vöslund's Präparate.**  
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

**Vöslund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirkames und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von **Dr. C. Niegel,** Herrenstraße 22.

**Gegen Zahnschmerz**  
empfehlen zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.  
**F. F. Weißbrod.**



### Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,  
empfecht in vorzüglicher Waare:  
Schweinefett per Pfund 28 fr.,  
Alpenbutterfchmalz per Pfund 32 fr.,  
Menchner Rahmkäs per Pfund 18 fr.,  
Schweizer Käse per Pfund 26 fr.,  
Limburger Käse per Pfund 15 fr.,  
bei Abnahme von 10 Pfund und mehr  
entsprechend billiger. 2.2.

### Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-  
lebenden und ständigen Theilen der Pflan-  
zenwelt und ist in einem so glücklichen  
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur  
als angenehmstes **Nickwasser**, sondern  
auch als **vortreffliches Unterstützungsmittel**  
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen  
ähnlichen Produkten mit Recht vorzuzogen  
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.  
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher  
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-  
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette  
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

### C. F. Dollmätich Sohn,

am Marktplatz,  
empfecht bei herannahender Verbrauchszeit  
sein Lager von **technischen Material-**  
und **Farbwaaren**, als:  
Bimssteine, Bleiweiße, Kleiszucker, Bolus,  
Caput mortuum, roth und violett, Car-  
moisinlack, Casseler Erde, Chromgelb, Crem-  
serweiß, Drachenblut, Englischroth, Fisch-  
haut; **Firnisse**: Pernstein, Damar- und  
Copal-Möbellack, Leinölfirnis, Asphaltlack,  
Secceatiff; **Farbhölzer**: Blauholz, Gelb-  
holz, Rothholz, Fernambuc, Sandel; grüne  
Erde, ganz und gemahlen, Gummi arab.,  
verschiedene Sorten, Gummi guttae, Gi-  
sandrae, Gi traganth, Indigo, Korkholz,  
Kreide in Blöden, geschlemmt und ge-  
schnitten, Krapp, Kugellack, Leim, Eölner,  
französischer und Landleim, Menning, Neu-  
grün, Neugelb, Nürnbergercoth; **Öle**:  
Leinöl, Te pentinöl, Olivenöl; Oärgelb,  
Goldocher, Bsch, Pottasche, Röthel, ge-  
schnitten, Salpetersäure (Scheidwasser),  
Salzsäure, Salmiac, Salmiacgeist, Schel-  
lack, Silberglätte, Spiritus, Schwefel,  
ganz, und Schwefelblüthe, Seife, venetia-  
nische, Schmierseife, Terra de Sienna,  
ungebrannt und gebrannt, Ultramarin, ver-  
schiedene Sorten, Umbrann, Wachs, gelbes  
I<sup>m</sup>, Weinstein, rober und präparirter,  
Zinnober, ächt rother und grüner, Zinkweiß.  
Sämmtliche Artikel in bester Qualität  
und zu den billigsten Preisen. 2.2.

# Wiener Märzen-Bier

aus der  
Brauerei von **M. Dreher**  
in **Klein-Schwechat** bei Wien  
empfecht

## C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

### Nervenfieber und Gehirnentzündung.

Bei den jetzt epidemisch auftretenden genannten Krankheiten wird als den Kranken zu  
reichendes Nahrungsmittel vorzugsweise das Johann Hoff'sche Malzextrakt (Neue Wilhelm-  
straße 1 in Berlin) von den meisten Aerzten angerathen, statt Kaffee die Malzgesundheits-Gho-  
colade. — Die vorzüglichste Leistung dieser Krankheiten erfolgte durch den Genuß Ihres Malz-  
extrakts. — **Dr. Schmidt in Brüssel.** — „Ihr Malzextrakt ist mir zur Wiedererlangung  
der Körperkräfte unentbehrlich“ (Bestellung). **Lange, Stadtschreiber.** Reichen-Stein,  
den 14. September 1868.

**Johann Hoff's Filiale in Köln.**

Die Verkaufsstelle befindet sich in Karlsruhe bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

## GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

### LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron  
J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

#### DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33.	1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54.	1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36.	1/8 engl. Pfd-Topf à 54 Krz.
----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,  
in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.  
**J. Küst**, Langestrasse 44,  
**Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

### Acht

## engl. Pale Ale

von **Barclay & Co.**

sowie

## feinstes Porter double Stout

von **Barclay & Co.**

empfecht

## C. Däschner, Großh. Hoflieferant.



**Rechte venetianische Seife**  
von ausgezeichneter Güte empfiehlt  
**Conradin Haagel,**  
3.2. Grob. Hoflieferant.

**Oberländer Spinnhanf**  
zu 32, 34 und 36 fr. per Pfund  
und  
**Spinnradsaiten**  
empfehlen  
**Leopold Abend,**  
2.2. 4 Bahnhofsstraße 4.

**Für Confirmanden**  
empfehlen in schöner Auswahl  
**Chemisetten,**  
**Stulpen u. Kragen,**  
gestickt und glatt,  
**Sacktücher,** 3.3.  
**Unterröcke,**  
einfach und reich garnirt,  
**Corsetten,**  
**Strümpfe**  
und  
**weiße Glacé-Hand-  
schuhe**  
**Friedrich Wirth,**  
Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Langstraße 107.  Langstraße 92.  
**Glacé-Handschuhe**  
für Damen 36 fr., 48 fr. und 1 fl., für  
Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., weiße  
und farbige hirschlederne Herrenhandschuhe  
billigt bei  
\*5.5. **Stahl, Hoffstädler.**

**Morgenhäubchen**  
in größter Auswahl empfehlen  
**Geschwister Metzger,**  
Waldstraße.

**Strohüte**  
aller Art werden gewaschen, ge-  
färbt und nach neuester Façon  
ungeändert, sowie billig und  
pünktlich besorgt.  
**Planck & Kuhn,**  
6.5. Kasernenstraße 1.

**Wein-Verkauf.**  
8.1. Von dem so beliebten alten Wein wird  
noch immer die Maas zu 15 fr. von 15 Maas  
an abgegeben. Näheres im Kontor des Tag-  
blattes.

### Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem empfehle ich mich hohem Adel und geehrtem Pub-  
likum zur Anfertigung von geschweiften Möbelarbeiten in allen  
Holzarten, von welchen stets einige Garnituren in Vorrath vor-  
handen, unter Zusicherung geschmackvoller und dauerhafter Arbeit  
und billiger Bedienung.  
Auch sind noch einige schöne **Chiffonnières** zu billigen Preisen vorhanden.  
**Chr. Regel, Möbelschreiner,**  
2.2. Villa Kauffmann, Promenadeweg 2.

### Für Confirmanden

empfehlen in hübscher Auswahl zu billigen Preisen: 2.2.  
**Hosenträger, Halsbinden, Knopfkravatten, Handschuhe** in  
fil d'Ecosse und Glacé, **Manchetten und Kragen, Steh- und Um-  
legekrägen, Kravättchen, Barben, Crinolinen, Corsetten,**  
billige gestickte **Taschentücher, Strümpfe, Strumpfband, Gürtel,**  
**Gürtelband und Schüssler, Haarnetze, Kautschuckketten und**  
**Kreuze, Brochen und Ohrringe, Kopfreife.**  
**C. W. Keller, Ludwigsplatz 55 b.**

### Aecht engl. Waterproof, wasserdicht,

in den neuesten Farben sind eingetroffen bei 2.2.  
**L. S. Léon Söhne.**

### Das Große Schuh- und Stiefel-Lager

von  
**J. Wacker aus Stuttgart,**  
Langstraße 96,  
empfehlen bestens: Kittlederstiefel in großer Auswahl mit Zügen und zum Schnüren,  
sowie auch Zeugstiefel in allen Farben mit Zügen, zum Schnüren und Knöpfen,  
Herrenzugstiefel in Lack-, Kalb- und Kittleder und eine große Auswahl Kinderstiefel  
in allen Farben und Größen.

### Strohütewascherei

von  
**Friederike Altmann,**  
Adlerstraße 34.  
Damen-, Herren-, wie Kinder-Strohüte werden schön gewaschen, gefärbt und  
nach den beliebtesten Façon hergestellt.  
Durch langjährigen Betrieb dieses Geschäftes und dadurch gewonnene Vor-  
theile bin ich im Stande, nebst solider Arbeit auch billige Preise zu stellen und  
sehr geehrten Aufträgen entgegen.



### Gesang- u. Gebetbücher

empfehle ich auf bevorstehende Konfirmation in eleganten und billigen Einbänden.

**F. Eisen,**  
2.2. Zähringerstraße 62.

2.1.



### Unterkleider in Waldwoll-Geweben

für  
Sicht- und Rheumatismus-Leidende,  
Unterleibchen,  
Unterhosen,  
Leibbinden,  
Armwärmer,  
Pulswärmer,  
Kniewärmer,  
Strümpfe,  
Socken.

Bestens sortirt vorrätig  
bei **Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### A v i s.

— Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Fein-Weißnäbgeschäfft in vollem Maße betreibe.

Uebernommene ganze A:steuern können in kürzester Frist sehr schön u: d geschmackvoll verfertigt werden.

Feine Herren- und Damenhemden, Bettjacken, Beinkleider, Unterröcke, Nachthauben, sowie auch Kinderartikel jeder Art sind bei mir stets zur Ansicht vorrätig.

Um geneigten Zuspruch bittet  
achtungsvoll

**F. Federlechner,**  
Langestraße 96.

**Federn zum Waschen  
und Färben** senden wir  
dieser Tage ab. 54.

**Dorn & Daumiller.**

### Bouquets

zu verschiedenen Veranlassungen empfiehlt  
**A. Knapper.**

## Nouveautés in Brusteinsätzen

für Herrenhemden empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

**Otto Himmelheber,**

Wäschefabrik.

4.1.

## Die Korbflechterei

3.3.

### von **F. Wilhelm Döring**

empfehlte sich zur Anfertigung aller Flechtarbeiten von Weiden und Rohr, wie: Blumentische, Arbeitstische, Stühle, spanische Bände, Spinnwände, Bücherschäfte, Blumenetagen, Schirmgestelle, Kinderbetten u.

Alle erdenklichen Körbe von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Markt- und Waschkörben.

Kinderwägen mit Gestellen von Holz, halb Eisen und ganz von Eisen.

Von allem Besagten ist bedeutender Vorrath vorhanden.

Reparaturen aller Körbe und Gestellarbeiten werden prompt, gut und billig besorgt; ebenso das Färben, Lackiren, Anstreichen und Vergolden derselben.

3.3.

### Anzeige und Empfehlung.

Unter den allgemein gesteigerten Lebensbedürfnissen nimmt sicher die Fußbekleidung nicht den letzten Rang ein; eine Ersporniß hierin wäre wohl Jedermann erwünscht.

Um eine solche zu ermöglichen, habe ich eine „Reparatur-Werkstätte“, wie sie in größeren Städten längst bestehen, errichtet; dieselbe hat den Zweck, alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturarbeiten schnell, billig und gut herzustellen. Die gewöhnliche Frist zur Effectuirung der mir erteilten Aufträge stelle ich auf **einen Tag** fest, d. h., die mir Morgens zugestellten Schuhwaaren können am Abend desselben Tags wieder abgeholt werden. Neben Beseitigung der wohl von Jedem schon gefühlten Unannehmlichkeit, auf Reparaturen allzulange warten zu müssen und der dem Publikum daraus entspringenden Nachtheile, bin ich durch meine **Schäftensfabrikation**, welche ich in empfehlende Erinnerung bringe, und der mir dadurch eröffneten Bezugsquellen des Leders noch in den Stand gesetzt, manche Herstellungen auch etwas billiger besorgen zu können.

Indem ich dem geehrten Publikum meine **Reparatur-Werkstätte** hiemit bestens empfehle, zeige ich noch ergebenst an, daß ich durch mein Lager von Schäften jeder Art neue Schuhwaaren schön und billig anfertigen kann und empfehle mich auch hierin meinen Freunden und Gönnern bestens.

**J. A. Petri, Schäftensfabrikant,**  
Spitalstraße 32.

3.3.

### Muhrkohlen

von **prima Qualität** verkaufen wir:

bei ganzen Fuhren von unserm Lager in Maxau } frei vor das  
bei kleineren Quantitäten von unserem hiesigen Lager } Haus geliefert,  
zu billigem Preise.

**C. Nicolai & Cie.,**

Comptoir im Hause des Herrn A. Römhildt,  
Akademiestraße 1.

Gef. Aufträge nehmen entgegen die Herren:

**F. Römhildt,** Langestraße 233,

**L. Stroh,** Erbprinzenstraße 31,

**L. Zipperer,** Waldhornstraße 30.



In einem Monat nach der Bestellung lieferbar:

**Wandplättchen**, weiß und in bunten Tapetenmustern,  
**farbige Fluplatten** in gebrannter Steinmasse,  
**gerippte und glatte Pflastersteine**, wofür zur geneigten Einsicht der Muster und Zeichnung einladet

**Chr. Köhlig**,  
Friedrichsplatz 10.

### Anzeige.

**Vorschüsse** auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie auf Waaren können jederzeit unter günstigen Bedingungen erhoben werden bei **Joseph Diefenbronner**,  
12.11. Langestraße 81.

### Epileptische Krämpfe (Fallaucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

### Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, **Leopold Schweizer**, gestern Nacht 11 1/2 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 63 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten  
Die Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, den 6. März 1869.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

### Philharmonischer Verein.

Sonntag den 7. März,  
Vormittags 3/4 11 Uhr:

**erste General-Probe**  
zu Brahms Requiem.

Die Aufführung findet im Saale der Gesellschaft Eintracht statt.

### Arbeiterbildungsverein.

Montag den 8. März: **Vortrag** von Herrn Oberlehrer **Reigel** über **Sebel** als Volksfreund.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Königl. Württemb. Kammerängers **Herrn Sonthheim**. **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des **Eugen Scrite**, von **J. von Seyfried**. Musik von **Halevy**. Eleazar: Herr **Sonthheim**.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim, Bruchsal u. Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. März. 1. Quart. 30. Abonnementvorstellung. **Gleich und gleich**. Lustspiel in 2 Akten von **Moriz Hartmann**. Hierauf, zum ersten Male: **Die alte Schach**. Lustspiel in 1 Akt von **G. zu Puttlig**.

# 1 Million Nähmaschinen,

fabricirt durch **Elias Howe**, New-York, dem Erfinder und sein Patent.

24. 10.

**The Howe-Machine Co.**, deren Gründer **E. Howe**, fabricirt 160 Maschinen per Tag.

Auf der Pariser Weltausstellung 1867 war **E. Howe** der Einzige unter 82 Ausstellern, welchem die beiden höchsten Anerkennungen: die **goldene Medaille** und das **Kreuz der Ehrenlegion** zu Theil wurden

Für auf **E. Howe's** Originalmaschinen gefertigten Arbeiten wurden noch ferner 20 Medaillen ertheilt. Neueste Familien Nähmaschine.

**The Howe Central-Depôt:** Gr. Johannisstrasse 23 & 25 in **Hamburg**.

Haupt-Depôt: Werder'sche Mühlen 3 in **Berlin**.  
**H. Schott & Co.**

Illustrirte Preiscurante, Probenähte gratis. Garantie 6 Jahre.

Vertreten durch die Herren **Haid & Neu** und Frau **L. Spies**.

8.1.

## Sichere Zinsen und gleichzeitig

hohe und kleinere Gewinne

bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-Loose.

Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.

**Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000** etc. etc. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die **Obligations-Loose** sind mit jährlichen Zinscoupons à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen Zins von 5pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der Niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf etc. ohne den geringsten Abzug in französischem Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preussische Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

**Moriz Stiebel Söhne,**

Sank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlebens-Loose, Staats-Effecten, Actien, Coupons etc. besorgen wir zum Börsencourse.

## \* Humoristisch-dramatisch-improvisatorische

# SOIRÉE

des Improvisators Professors **W. Herrmann**.

Montag den 8. März, Abends 7 Uhr,

im Logensaale (zu den Vier Jahreszeiten)

für Herren und Damen.

- a. „Ein Blatt aus dem Buche der Weltgeschichte“, Improvisationen in bestimmten Formen,
- b. Improvisationen bouts rimés nach dem Französischen des Eugen de Pradel,
- Humoristisches Charivari nach gegebenen Wörtern und
- Improvisationen nach gegebenen Thematens aus allen Bereichen des Wissens, der Kunst und der Geschichte.

Billete zu nummerirten Plätzen à 48 fr., zu nicht nummerirten Plätzen à 30 fr. sind vorher in den Musikalienhandlungen der Herren **Frey, Dört** und **Schuster** und zu resp. 1 fl. und 48 fr. Abends an der Kasse zu haben.



**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

4. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 6 1/2	27" 9"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 11"	"	wunsth
6 " Abds.	- 1	27" 11,5"	"	"
5. März.				
6 U. Morg.	- 1	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 10"	"	Schnee

# Confirmationsgeschenke.

Katholische und evangelische Gesang- und Gebetbücher  
in einfachen wie elegantesten Einbänden empfiehlt die  
**A. Geßner'sche Buchhandlung,**  
Langestraße 70.

## Zur gef. Beachtung!

Eine große Parthie französisches Porzellan (durchsichtig) ist wieder  
eingetroffen, bestehend in:

- allen Sorten Tellern, flach, tief und Dessert-,
- " Größen Platten,
- " " Beilag-Platten,
- " " Compotiers mit und ohne Fuß,
- " " Terrinen,
- " " Saladiers,
- " " Saucières,
- " " Fischplatten,
- " " Kuchen- und Tortenplatten mit und ohne Fuß,
- " " Dessertplatten,
- " " Obst-Basen u. s. w.
- " möglichen Façonnen Kaffee- und Theekannen,
- " " Rahmgießer,
- " " Butter- und Zuckerdojen,
- einer sehr großen Parthie Kaffee- und Bouillon-Tassen, Brodkörben,
- Eierplatten, Lavoirs, Schwammischen und noch vielen in dieses  
Fach einschlagenden Artikeln.

**Kinderschuhe** in Saffianleder mit Ledersohlen, ein Paar zu 24 fr.,  
sind wieder eingetroffen.

## A. & L. Ullmann,

119 Langestraße 119.

NB. **Lampencylinder** in allen Größen, sowie **Lampenglocken**  
sind wieder eingetroffen.

6.2.

## Seegras,

schönste Waare, in allen Quantitäten zum billigsten Preise. Wo? ist bei Herrn  
**J. Schnappinger, Adlerstraße 13a, zu erfragen.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.